

Dresdner Journal

für die Gesamtleitung verantwortlich: Hofrat Otto Band, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Annahme von Anzeigen auswärts:

Leipzig: Fr. Brandstetter, Kommissionsdrucker des Dresdner Journals; Hamburg: Berlin-Wien-Leipzig-Basel-Brüssel-Frankfurt a. M.; Hannover: Berlin-Wien-Leipzig-Basel-Brüssel-Frankfurt a. M.; München: Rud. Mosse; Prag: Leipzig-Frankfurt a. M.; Stuttgart: Duncker & Co.; Berlin: J. Neumann; Dresden: Emil Klotz; Hannover: C. Schuster; Halle a. S.: J. J. Barck & Co.

Herausgeber:

Königl. Expedition des Dresdner Journals, Dresden, Zwingenstr. 20. Fernsprech-Anschluss: Nr. 1295.

Bezugspreis:

Für Dresden vierteljährlich 2 M. 50 Pf., bei den Kaiserl. deutschen Postanstalten vierteljährlich 3 M.; ausserhalb des deutschen Reiches tritt Post- und Stempelschlag hinzu. Einzelne Nummern: 10 Pf.

Ankündigungsgebühren:

Für den Raum einer gespalteten Zeile kleiner Schrift 20 Pf. Unter „Eingesandt“ die Zeile 50 Pf. Bei Tabellen- und Ziffersatz entspr. Aufschlag.

Erscheinens:

Täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage abends. Fernsprech-Anschluss: Nr. 1295.

Ämtlicher Teil.

Dresden, 11. October. Se. Königliche Majestät haben dem in Ruhestand getretenen Untersteuereinschreiber Karl Julius Bachmann in Burgstädt das Albrechtstreuzeugs Altkreuz verliehen.

Nichtämtlicher Teil.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 14. October. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Heute vormittag ist hier das Festungsdenkmal entweiht worden. Se. Königl. Hoheit der Prinz Friedrich Leopold von Preußen, die Minister v. Bötticher, v. Goseler und Miquel, der Polizeipräsident und der Oberbürgermeister von Berlin, Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden und zahlreiche Deputationen wohnten der Feierlichkeit bei. Professor Schmidt hielt die Rede, wonach die Hülle fiel und die Übergabe des Denkmals an die Stadt erfolgte.

Dresden, 14. October.

Die Regelung der Landeswährung in Osterreich-Ungarn. Eine hochbedeutsame innerpolitische Frage ist es, mit deren Lösung die österröschischen und ungarischen Staatsämner gegenwärtig beschäftigt sind. Man will die in Osterreich-Ungarn thätiglich bestehende Papierwährung durch die Metallwährung ersetzen...

Feuilleton.

Die neue Vierteljahrsausstellung im Königl. Kupferstichkabinett.

Nach Anlaß der Besprechung der Chodowicki gewidmeten ersten Vierteljahrsausstellung dieses Jahres wurde darauf hingewiesen, daß Chodowicki der Vorläufer Ab. Menzels gewesen sei. In der That leiten so viele geistige Fäden von dem 1726 geborenen Däninger zu dem 1815 geborenen Dresdener herüber...

und Ungarns bereits alle vorbereitenden Maßnahmen vereinbart worden, um die Sache unverzüglich in Angriff zu nehmen. Es kann also nicht daran gezwelt werden, daß mit dem gegenwärtigen Geldsystem in Osterreich-Ungarn ein Ende gemacht werden wird...

Nicht eine Ursache ist hier maßgebend, nicht ein Grund wirkt hier bewegend, nicht ein Motiv giebt den Ausschlag: eine ganze Reihe seltener und verwickelter Erscheinungen sind wirksam, die alle nach ein und derselben Richtung hin drängen.

nicht dauernd gesichert ist. Das ist vollkommen richtig, der Weltfriede ist aber gesichert, daher ist auch die Regelung der Währung nicht ausfichtslos. Es heißt, die Regelung der Währung ist unmöglich, so lange die Finanzen nicht die wünschenswerten Gestalt angenommen haben.

Dem Gebiete der vielfältigsten Künste doch nur ganz unvollständig wiedergeht, mußten diese für jetzt ausgeschlossen werden, damit die Reihe seiner Gemälde und seiner Wasserfarbenblätter, denen sich einige Zeichnungen anschließen, um so vollständiger hervortrete.

Tagesgeschichte.

Dresden, 14. October. Ihre Königl. Hoheiten die Prinzessin Mathilde und der Prinz Johann Georg sind in Begleitung des Hofmarschalls Frhrn. v. Guttschmid und der Hofdame Freiin v. Gärtner heute Vormittag für einige Tage nach Prag gereist.

wie dem Thun im Hause und in der Kirche, daß wir schon jetzt den Eindruck historisch erfahrener Spiegelbilder einer großen, ringenden Zeit, den sie auf die Nachwelt machen müssen, mitempfinden können.

Vertical text on the left margin, likely a continuation from the previous page.